Gottesdienstordnung 24.März – 31.März 2024 Pfarre Goldegg

Sonntag **Palmsonnatg** Mk 14, 1-15,47 9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St.Veit	24	**9.00 Uhr Palmweihe am Dorfplatz** **anschließend. Hl. Messe in der Pfarrkirche E** Ged.an Ernst Lottermoser Johann Fleißner Hans Auer Maria Weichselbaumer
Montag Rosa 19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach	25	17.00 Uhr Rosenkranz 19.30 Uhr Friedensgebet am Archehof Vorderploin in Weng
Dienstag Larissa 8.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach	26	17.00 Uhr Anbetung
Mittwoch Irmgard 19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach	27	Gebet um geistliche Berufungen 18.30 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Stille Anbetung
Donnerstag Gründonnerstag 19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach	28	8.00 Uhr Anbetung **19.00 Uhr Feier des letzten Abendmahls mit Agape** anschließend Ölbergandacht und Beichtgelegenheit Ged. an Adi Hasenauer Rupert Kreuzer Barbara Lainer
Freitag Karfreitag 19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach	29	**10.00 Uhr Ostergeschichte für Kinder in der Kirche** **15.00 Uhr Kreuzwegandacht** **19.00 Uhr Feier der Passion Jesu W** Bitte zur Kreuzverehrung Blumen mitbringen
Samstag Karsamstag 19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach	30	Stille Anbetung während des Tages **20.00 Uhr Auferstehungsfeier mit Speisenweihe** Kerze in Kirche erhältlich oder mitbringen
Sonntag **Hochfest der Auferstehung des Herrn** Joh. 20, 1-9 9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach 6.00 Uhr Auferstehungsfeier in St.Veit 10.15 Uhr Festgottesdienst in St. Veit **Ewiges Licht:** Anni Winkler	31	**10.00 Uhr Festgottesdienst mit Speisenweihe und Kinderkirche E** Ged. an Anni Winkler Anna Lindenthaler Josef Obermoser Andreas Katsch **Zeitumstellung auf Sommerzeit!!!!**

Sonntag 31. März 2024

Evangelium Joh 20, 1–18

Er sah und glaubte. – Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

1Am ersten Tag der Woche kam Maria von Mágdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab
und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war.
2Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben.
3Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab;
4sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus,
kam er als Erster ans Grab.
5Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein.
6Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen
7und das Schweißtuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden,
sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle.
8Da ging auch der andere Jünger, der als Erster an das Grab gekommen war, hinein;
er sah und glaubte.
9Denn sie hatten noch nicht die Schrift verstanden, dass er von den Toten auferstehen müsse.
10Dann kehrten die Jünger wieder nach Hause zurück.
11Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Während sie weinte,
beugte sie sich in die Grabkammer hinein.
12Da sah sie zwei Engel in weißen Gewändern sitzen, den einen dort, wo der Kopf,
den anderen dort, wo die Füße des Leichnams Jesu gelegen hatten.
13Diese sagten zu ihr: Frau, warum weinst du? Sie antwortete ihnen: Sie haben meinen Herrn weggenommen und ich weiß nicht, wohin sie ihn gelegt haben.
14Als sie das gesagt hatte, wandte sie sich um und sah Jesus dastehen,
wusste aber nicht, dass es Jesus war.
15Jesus sagte zu ihr: Frau, warum weinst du? Wen suchst du? Sie meinte, es sei der Gärtner,
und sagte zu ihm: Herr, wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast!
Dann will ich ihn holen.
16Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbúni!,
das heißt: Meister.
17Jesus sagte zu ihr: Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen.
Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und eurem Vater,
zu meinem Gott und eurem Gott.
18Maria von Mágdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen.
Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.